

„Raubtierbändiger:in“ dringend gesucht!

Betreuung eines Geschicklichkeitsspiels für Kinder (auch stundenweise) am Infostand des Sozialforums Dortmund am 01. Mai im Westfalenpark gesucht;

Rückmeldung an sofodo-postfach@free.de

Wie aus gut unterrichteten Kreisen zu erfahren war, ist am „Tag der Arbeit“ 1. Mai im Westfalenpark mit dem Erscheinen eines leibhaftigen „Miethais“ zu rechnen

Miethai

Achtung: gefährliche Spezies !!!

Vorkommen: verbreitet sich unkontrolliert. Besonders sind dicht besiedelte Gebiete betroffen.

Obwohl es inzwischen immer mehr davon gibt, sind sie selten als solche zu erkennen. Besonders findet man sie in Wohngebieten. Sie haben es auf das Geld der dort wohnenden Menschen abgesehen, das sie sich ohne Rücksicht auf die Menschen nehmen.

Ihr Vorgehen ist:

- Mieterhöhungen bis zum geht-nicht-mehr
- Herausdrängen von Mieter:innen aus ihren Wohnungen
- Saftige Aufschläge bei Neuvermietungen
- Staffelmietverträge (Mieten werden ständig erhöht)
- Indexmieten/Indexmietverträge (an Inflation gekoppelte Mieterhöhungen)
- Möbliertvermietungen, um Mietobergrenzen zu überschreiten

Die Folgen für die davon Betroffenen sind:

- Armut
- Verschuldung
- Wohnungsverlust
- Obdachlosigkeit



Da dieses Exemplar vor Geld und Reichtum nur so strotzt, ist es unschwer zu erkennen, da ihm Geld und Gold nur so aus dem gierigen Schlund herauschaut.

Eine Gelegenheit, besonders für Kinder, von diesem Monster mit Mut und Geschick das eine oder andere Goldstück (zurück) zu holen.

Hilf den Kindern, dem Miethai das eine oder andere Goldstück zu entreißen!